



Medienmitteilung

Zug ist Austragungsort der National Summer Games 2026

Die Kandidatur von Zug für die Austragung der National Summer Games im Jahr 2026 hat Special Olympics überzeugt. Der Stiftungsrat hat dem neu gegründeten Verein Special Olympics Games Zug die Zusage erteilt. Die National Games von Special Olympics Switzerland sind die grössten und bedeutendsten Sportanlässe für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung in der Schweiz.

Zürich-Zug, 10. März 2022 – National Summer Games sind für die Athletinnen und Athleten von Special Olympics stets ein wichtiger Meilenstein in ihrem Sportkalender: sie können sich im Wettkampf mit anderen messen, erfahren Wertschätzung und Respekt, erleben unvergessliche Erfolgsmomente und werden mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm überrascht. Rund 1800 Sportler und Sportlerinnen mit geistiger Beeinträchtigung aus allen Regionen der Schweiz nehmen jeweils an diesem Sportevent teil.

An den nationalen Sommerspielen werden während vier Tagen Wettkämpfe in 15 Sportarten angeboten.

Die National Games sind jedoch viel mehr als Sport – sie sind eine ideale Plattform für die Umsetzung der Special Olympics Vision, durch die Kraft des Sports eine inklusive Welt zu schaffen, in der Menschen mit Beeinträchtigung ein gesundes, aktives und erfülltes Leben führen können.

Überzeugende Kandidatur

Bereits Ende 2019 haben Vertreter und Vertreterinnen des heutigen Organisationskomitees Interesse an der Austragung der National Games 2026 bekundet und dieses Ende 2021 mit einer breit abgestützten Absichtserklärung zuhanden des Stiftungsrats von Special Olympics bestätigt. Am 8. März 2022 wurde diesem nun ein ausgereiftes Konzept präsentiert, das den Evaluationsausschuss von Special Olympics Switzerland überzeugte und klar aufzeigt, dass die Veranstalter der Aufgabe sowohl organisatorisch als auch logistisch und kommunikativ gerecht werden können. Das Finanzierungskonzept ist durchdacht und realistisch und die Motivation ist deutlich spürbar. Ausserdem verfügen viele Mitglieder des künftigen OKs über eine langjährige Erfahrung in der Planung und Umsetzung von Grossveranstaltungen. Die Vergabe der Games erfolgte unter Vorbehalt der finanziellen Absicherung des Events bis Ende dieses Jahres.

Bei der Auswahl eines Austragungsortes stehen für Special Olympics neben der Fähigkeit, einen Grossanlass auf die Beine zu stellen, noch weitere Aspekte im Zentrum: Einerseits bieten die Games eine Plattform, um Special Olympics und ihre Vision einem breiteren Publikum nahezubringen. Andererseits kann dank der Ausstrahlung eines solchen Anlasses die gesellschaftliche Inklusion von beeinträchtigten Menschen in einer Region vorangetrieben und nachhaltige Sport- und Bewegungsangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene können aufgebaut werden. Auch für diese Thematik ist Zug der ideale Partner, denn das Projekt ist politisch bereits gut abgestützt, wie Martin Pfister, Zuger Regierungsrat bestätigt: «Ich bin überzeugt, dass der Kanton Zug mit der Organisation der Special Olympics National Summer Games einen wertvollen Beitrag zur Wahrnehmung des wichtigen Themas Inklusion beitragen kann und wird.»



Zug ist die perfekte Sportstadt für die Durchführung dieser Games

Zug eignet sich hervorragend für die Durchführung der National Summer Games 2026 und verfügt mit Anlagen wie der Kantonsschule, der Sporthalle, der Waldmannhalle, Herti oder weiteren Sportstätten über eine gut funktionierende Infrastruktur. Auch für die Events des Rahmenprogramms wurden bereits erste Konzepte entwickelt, wie z.B. die Eröffnungsfeier, die im Herzen der Stadt über die Bühne gehen soll.

Der Präsident des lokalen Organisationskomitees, Andreas Hotz, ist stolz über den Zuschlag für die Games: «Das Zuger Kern-OK freut sich ausserordentlich über die Zusage für die Durchführung der National Summer Games 2026. Mit grossem Enthusiasmus werden die nächsten Monate dafür verwendet, die Grundfinanzierung zu sichern und die Organisation auszubauen.»

Special Olympics freut sich sehr, diesen Event mit einem verlässlichen Partner durchführen zu können. Geschäftsleiter Bruno Barth bestätigt: «Ein Anlass dieser Grössenordnung verlangt nach einem Partner, welcher der Herausforderung in organisatorischer und finanzieller Hinsicht gewachsen ist. Wir sind überzeugt, dass wir zusammen mit Zug einen unvergesslichen Anlass für die Athletinnen und Athleten, für die Coaches, Familienangehörigen und das Publikum auf die Beine stellen können.»

Zug ist somit nach der ersten Austragung vor 20 Jahren bereits das zweite Mal Gastgeber der Spiele.

Special Olympics Switzerland

Special Olympics ist die weltweit grösste Sportbewegung für Menschen mit einer geistigen oder mehrfachen Beeinträchtigung. Die Organisation wurde im Jahre 1968 gegründet und 1988 vom Internationalen Olympischen Komitee offiziell anerkannt. Ziel und Zweck von Special Olympics sind Breitensport-Programme, die eine allgemeine körperliche Fitness und Beweglichkeit fördern; sie tragen dazu bei, das Selbstbewusstsein, die Freude an der Bewegung und die sportliche Leistungsfähigkeit zu stärken. Die Stiftung verfolgt die folgenden Kernziele: Sportliche Förderung für geistig und mehrfach beeinträchtigte Menschen; Vorbereitung, Organisation und Durchführung von Special Olympics Anlässen; finanzielle und ideelle Unterstützung von schweizerischen Veranstaltern von Special Olympics Programmen; Teilnahme an lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Anlässen von Special Olympics; Wertschätzung, Akzeptanz und Gleichstellung geistig und mehrfach beeinträchtigter Sportler und Sportlerinnen. In der Schweiz ist Special Olympics Switzerland seit 1995 als Stiftung tätig.

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne unsere Medienstelle zur Verfügung: Irene Nanculaf,
media@specialolympics.ch